

SITTA: EINE STUNDE BRAUCHT, IST KEIN GUTES SICHERHEIT

erschienen am 4. September 2017

[Frank Sitta](#), [Innere Sicherheit](#)

Beispiele wie in Schönebeck gibt es auch in anderen Teilen in Sachsen-Anhalt. Eine ganze Stunde benötigt es, um am Wochenende in Magdeburg, um zum Einsatzort zu kommen. Die Stunden liegen auf der Hand: unterbesetzte Polizeistationen, Abbau bei der Polizei gefährdet zunehmend die Sicherheit in unserem Land. Gerade die Gewährleistung der Sicherheit ist jedoch Kernaufgabe des Staates. Wir Freie Demokraten setzen uns für eine angemessene Personalstärke ein, die wir weiterhin forcieren“, erklärt FDP Landesvorsitzende Sitta.

Sitta: Innere Sicherheit funktioniert nur mit mehr Polizei vor Ort! Die Sicherheit muss gesichert werden. Wir setzen uns für besser

ausgestärkt werden, immer neue und schärfere Gesetze ein. Dafür muss unsere Landespolizei zusätzlich Personal einstellen. Denn selbst die schärfsten Gesetze nützen nichts, wenn niemand da ist, um diese durchzusetzen. Strafvorschriften haben keine Wirkung, wenn Straftäter nicht damit rechnen, dass sie ermittelt, festgenommen und bestraft werden.“

Die Freien Demokraten fordern von Bund und Ländern: Polizei und Justiz sollen Haushaltspriorität erhalten.